
In Balance

Euer Vorstand informiert

III / 2020



Frohe Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr!

20. Dezember 2020

Ein weniger durch tänzerische Erfolge, denn vor allem durch Einschränkungen geprägtes Jahr neigt sich dem Ende. Ein kurzer Rück- und zuversichtlicher Ausblick. Wir sagen Dank.

Ein kurzer Rückblick

Das zu Ende gehende Wettkampfsjahr war vor allem durch Einschränkungen und Organisation und nur selten durch Training und Wettkämpfe geprägt. Wir sind froh und dankbar, dass sich im Verein die Anzahl an Erkrankungen in einem sehr überschaubaren Rahmen gehalten hat. Das ist aus unserer Sicht v.a. darauf zurück zu führen, dass wir uns bereits in der Anfangsphase der Pandemie gut handhabbare Regeln gegeben und sich die Meisten immer daran gehalten haben.

Wir wollen Dank sagen: Danke, dass Ihr die derzeitigen Einschränkungen mitgetragen habt und mittragt. Es hat für alle, aber v.a. für jene, die *nur* bei Balance trainieren, bedeutet, erheblich weniger trainieren zu können.

Obwohl zahlreiche Veranstaltungen abgesagt wurden, haben wir trotzdem im vergangenen Jahr einige Erfolge zu verzeichnen, auf die wir durchaus auch stolz sein können:

Mit Doris und Karsten konnte immerhin ein Balance-Paar 2020 einen Landesmeistertitel erringen (Sen I C Latein). Und stellvertretend für alle, die die wenigen Turniermöglichkeiten nutzen konnten, seien hier Sonja und Norbert erwähnt: von insgesamt 14 Turniersiegen ertanzten sie für unseren Verein in C-, B- und A-Klasse allein schon sieben. Herausragend. Doch es ist das Vereinsgesamtbild, das zählt: Habt somit alle herzlichen Dank für die in diesem Jahr gezeigten Leistungen.

Ein zuversichtlicher Ausblick

Die Einschränkungen werden uns noch eine ganze Weile begleiten. Sie werden Auswirkungen auf unsere Trainingsgestaltung und Gruppeneinteilungen haben, auf die Teilnahmen an Turnieren und unser gesamtes Vereinsleben.

Wir vertrauen sehr darauf, dass wir mit Disziplin, Rücksicht und Verantwortung weiterhin gut durch die ersten Monate des neuen Jahres kommen und wir alle gesund bleiben. Wir werden versuchen, die Trainingsmöglichkeiten so bald und so gerecht wie möglich für alle zu gestalten, wissend, dass dies wieder so leicht nicht umzusetzen sein wird. Wir danken Euch für Euer Verständnis, wenn Manches nicht so geht, wie ursprünglich gewohnt. Nicht zuletzt danken wir Euch damit für das uns entgegengebrachte Vertrauen in unser Tun.

Gegen Jahresende soll der Fokus aber nun doch in Richtung Weihnachtszeit gehen – in einem Jahr, in dem wir unsere Lieben nicht alle sehen und um uns haben können. Vielleicht tritt der weihnachtliche Gedanke damit ein wenig deutlicher und spürbarer hervor. Lasst uns an Weihnachten bewusst aneinander denken und uns etwas Schönes wünschen!

Wir wünschen Euch von ganzem Herzen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Eurer Lieben und einen guten Übergang in ein gesundes Neues Jahr. Euer Vorstand

Zur aktuellen Lage im Verein

20. Dezember 2020

Von Allem etwas – ein kleines Themenbuffet...

Unverändert kein Trainingsbetrieb

Im Nachgang der vergangenen Beschlüsse waren die diversen „Interpretationskarussells“ auf unterschiedlichen Ebenen mit sich in Teilen widersprechenden, intransparenten oder rechtlich durchaus interpretierbaren Vorgängen wahrlich für Niemanden ein Spaß! Teilweise unter Hinzuziehung von Fachexperten haben wir uns entschlossen, unserer Verantwortung für Euch und den Verein dergestalt gerecht zu werden, im Zweifelsfall im Sinne der Infektionsschutzverordnung zu handeln und Eure Gesundheit unverändert an oberste Stelle stellen. Wir wissen, dass an manch anderer Stelle – sagen wir: „flexibel“ interpretiert und gestaltet wurde, aber dafür stehen wir bekanntermaßen nicht. Sobald sich wieder erste, eindeutig rechtskonforme und sinnvolle Trainingsmöglichkeiten ergeben, werden wir die Räume wieder öffnen – und sei es (davon gehen wir derzeit aus) wieder nur für Wenige. Bis zum 10.01.2021 bleibt der Verein jedoch mindestens geschlossen. Die Paare, die zwischenzeitlich vom LTV befristet zu Kaderpaaren ernannt wurden, wurden ohnehin gebeten, bei Bedarf auf das LLZ zurückzugreifen.

Vereinssport ist aus unserer Sicht das Ventil, nicht nur in Zeiten eingeschränkter Gemeinschaft. Wir wollen Euch versichern, dass wir uns im Vorstand häufig und intensiv per Videokonferenz oder Mail besprechen!

Anpassung der Hygieneausstattung

Dank unserer Hygienebeauftragten beginnen wir bereits, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, bei Bedarf auf sich verändernde neue Regelungen und Vorgaben im Hygienebereich

zügig und rechtskonform zu reagieren. Das „beginnt“ bei der ggf. notwendigen Anpassung unseres Hygienekonzepts und „endet“ bei der Prüfung rettungsschirmgestützter Möglichkeiten, unsere Hygieneausstattung (Desinfektionsspender, etc.) den erwartbaren Rahmenbedingungen entsprechend anzupassen und auch im Hinblick auf eine längere Haltbarkeit ggf. bereits auszutauschen.

Spürbare personelle Veränderungen

Rund 25 Erwachsene und Kinder werden unseren Verein leider nun zum 31.12.2020 verlassen. Euch wünschen wir von Herzen alles Gute und hoffen, Euch später wieder in unseren Reihen begrüßen zu können. Stellvertretend für alle verabschieden wir uns an dieser Stelle bedauerlicherweise auch von Silke. Damit ist u.a. auch verbunden, dass wir bis auf Weiteres kein Kindertanzen mehr anbieten können. Wir bedauern dies sehr.

Generell ist derzeit in keiner Weise absehbar, was sich wie entwickeln wird. Neben den persönlichen Abschieden sind die damit verbundenen finanziellen Aspekte für den Verein allerdings auch bereits spürbar.

In diesem Zusammenhang prüfen wir, inwieweit wir noch ein kurzfristig durch den LTV aufgelegtes Förderprogramm zur Mitgliedergewinnung 2021 nutzen können. Ggf. kann eine zusätzliche finanzielle Unterstützung abgerufen werden, über dessen Verwendung bis zum 30.06.2021 Bericht zu erstatten ist.

Das Wichtigste bleibt jedoch:

Bleibt gesund und passt auf Euch auf!

Unsere Wertungsrichter...

18. Dezember 2020 – ein dankbarer Blick zum „Spielfeldrand“

Wie bei jeder anderen Sportart auch: wir sollten nicht vergessen, dass es ohne die „Schiedsrichter“ nicht geht; dass sie entscheidender Teil unseres Sports und nicht „einfach nur da sind“...

„Was sind das nur für Menschen, die 90 Minuten auf dem Platz stehen, ohne auch nur einmal an den Ball zu kommen? Die sich mit Tausenden von Gegnern auseinandersetzen müssen. Deren gelungene Aktionen von keinem bejubelt werden. DAS müssen wahre Fußballfans sein!“ Dieses Zitat hat mich von den 80ern bis in die 2000er als Schiedsrichter Wochenende für Wochenende und Spiel für Spiel begleitet (und manchen Sonntagmorgen, Zuruf oder Sprechchor weglächeln lassen). Sicher nicht nur, aber gerade im Sport, in dem natürlich regelmäßig die „Schiedsrichter“, der Gegenwind, die Bodenneigung (oder was auch immer) schuld sind, wenn es mal nicht klappt, ist es durchaus hilfreich, gelegentlich mal die Perspektive zu wechseln...

Was sind das also wohl für Menschen, die für uns quer durch die Republik reisen, bis spät in die Nacht am Parkettrand stehen und nicht einen einzigen Takt tanzen? Deren Kreuzchen und Einser wir wohlwollend zwar „uns“ zurechnen, während weniger gute Leistungen natürlich eher „denen“ „angelastet“ werden? Natürlich etwas provokant und nicht wirklich zutreffend formuliert, aber: *DAS* müssen wahre Tanzsportfans sein. Sportfans, die sich auch nach Stunden an der Fläche noch aufmerksam manch kreative Interpretation eines Cha Cha-Grundschrifts, oder die atemberaubende Geschwindigkeit eines eher individuell dargestellten Langsamen Walzers gönnen. Sportfans, die eigentlich für jeden von uns immer noch ein Lächeln übrig haben und uns das Tanzen damit manchmal auch ein wenig leichter machen. Insbesondere, wenn bei manchen Turnieren außer „uns“ und „denen“ mal wieder keine Zuschauer da sind. Sportfans, ohne die unser Sport nicht geht! Und die, wenn alles vorbei ist, manchmal auch den ein oder anderen „Tip“ haben. Manchmal muss man ja nur fragen. Für unseren Weihnachtsnewsletter übersenden uns daher drei sehr erfahrene Wertungsrichter (*mehr haben leider nicht geantwortet*) als kleines „Geschenk“ mal einen solchen „Tip“ vom erweiterten Spielfeldrand:

„Wenn wir unsere Schritte im gleichen Rhythmus ausführen, wenn wir Beide die Musik gleich hören und interpretieren, werden wir das Turnier gewinnen“.

Stephan Schulze
Sportwart LTV Brandenburg

„Durchhalten steht immer ganz oben auf der To-Do-Liste.“

Tanja und Thomas Fürmeyer

u.a. mehrfache Europameister, WM-Bronze-Gewinner, Deutsche Meister der Professionals

Wenn wir also das nächste Mal unterwegs sind, lasst uns ein wenig dankbar sein, dass sie alle da sind – „da draußen“ – und uns unseren Sport ermöglichen. Und die „1“ oder die „6“, das Kreuzchen oder das Vorrundenaus kann die Dankbarkeit selbst ja eigentlich nicht verändern, auch, wenn manche Emotion natürlich ergebnisgesteuert ist. In diesem Sinne: Nur noch Kreuzchen und Einser. Dann passt das! 😊

Und wer sich für die Ausbildung unserer (oder als) Wertungsrichter interessiert. der blättere doch mal in den [Ausbildungsanleitungen](#) (und natürlich der neuen [TSO 12-2020](#)). Beides lohnt sich...

Deutsche Tanzturnierabzeichen verliehen

17. Dezember 2020 – Einige kleine Weihnachtsgeschenke

Tanzabzeichen gibt es ab der Tanzschule eine ganze Menge. Doch die Deutschen Tanzturnierabzeichen zu erringen, sticht heraus...

Weihnachten – eine Zeit freudvoller Augen und besonders jetzt eine Zeit, in der uns die Bedeutung von „Gemeinschaft“ besonders deutlich wird. Eine Zeit besinnlicher Ruhe und nicht zuletzt eine willkommene Gelegenheit, sich im Kleinen oder Großen zu beschenken.

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr 30 (!) Deutsche Tanzturnierabzeichen (DTA) unter den Weihnachtsbaum legen konnten – ein Abzeichen, das auf Antrag durch den DTV verliehen wird und ausschließlich „Treppchenpräsenz“ erfordert.

Für „Bronze“ müssen in Einzelwettbewerben 10 erste bis dritte Plätze erтанzt werden – und für „Silber“ sind es bereits 25...

Wir beglückwünschen zur Verleihung des **DTA in Bronze: Kirstin und Stefan, Norbert, Oliver, Petra und Marko, Sabine und Andreas.**

Wir beglückwünschen zur Verleihung der **DTAs in Bronze und Silber: Irina und Andreas, Nicole und Torsten, Sonja, Ganna und Sven, Nadine und Sascha, Marina und Rene.**

Manche dieser Auszeichnungen konnten – je nach Erfolgen und aktiven Turnierteilnahmen für Balance – zudem sogar mit einem kleinen Zuschuss zu einer Privatstunde prämiert werden.



Wenngleich es nur äußerliche Zeichen erbrachter sportlicher Leistungen sind: das ist etwas Besonderes, und wir sind stolz auf Euch! **Wahrlich tolle Leistungen! „Herzlichen Glückwunsch“!** und natürlich: **Weiter so!**

Und was die nun wieder anstehenden Vorsätze betrifft: für „Gold“ braucht’s dann lumpige 50 Siege in der S-Klasse, oder eine Deutsche Meisterschaft, oder ein Treppchen bei Welt- oder Europameisterschaft. Na dann... – los...!

Ach – und „Gold mit Brillant“ gibt’s übrigens auch, aber das zieht sich... 😊 😊 😊

**Beiträge und
Themen
immer
willkommen!**

Ihr habt eigene Turnierberichte oder Kurzbeiträge und die Fotos dazu? Feedback, Themenvorschläge? Dann immer her damit!

„In Balance“ wird in unregelmäßigen Abständen erstellt durch: [Weiterentwicklung@tsc-balance.de](mailto>Weiterentwicklung@tsc-balance.de) und im Mitgliederbereich bereitgestellt.